

# BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

12. Oktober 2017

## Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek Ehrengast des 31. Filmfestival Braunschweig

**Der polnische Filmkomponist Jan A. P. Kaczmarek ist Ehrengast des 31. Internationalen Filmfestivals Braunschweig (17.-22. Oktober 2017). Das Festival widmet ihm eine Retrospektive mit sechs seiner Filme, darunter „Finding Neverland“ (Wenn Träume fliegen lernen), für den er 2005 mit dem Academy Award für die beste Filmmusik ausgezeichnet wurde.**

**Am 19. Oktober stellt Jan A. P. Kaczmarek Ausschnitte seines Werks in einem „Gesprächskonzert“ mit Musikern des Staatsorchesters Braunschweig vor. Kaczmarek wird selbst spielen. Es moderiert Matthias Hornschuh.**

Kaczmarek studierte zunächst Jura, brach die geplante Karriere als Diplomat aber aus politischen Gründen ab. Als er 1989 von Polen in die USA zog, konnte er bereits auf eine erfolgreiche Karriere als Theater- und Filmkomponist zurückschauen. In den USA war er zunächst mit Theatermusik erfolgreich und gewann den Obie Award und den Drama Desk Award.

Bald gelang es ihm, in der US-Filmbranche Fuß zu fassen, und er schrieb Musik für sechzig Filme, darunter „Bliss“ (1997), „Spuren eines Lebens“ (2007) und „Hachiko“ (2009).

Kaczmarek komponierte für Regisseure wie Lasse Hallström, Agnieszka Holland, Lajos Koltai oder Adrian Lyne.

2005 gewann er als erster Pole einen Oscar, nämlich für die Beste Filmmusik für „Wenn Träume fliegen lernen“. Zu seinen symphonischen Werke gehören u.a. die „Cantata for Freedom“ zum 25. Jubiläum der Solidarność und das Oratorium „1956“ zum Gedenken an den Aufstand in Posen.

Neben der Musik leitet Kaczmarek mit Energie und Ideenreichtum das Film- und Musikfestival Transatlantyk Łódź, das er 2011 gründete und das in 2017 63.000 Gäste anzog. Er ist Träger des Ordens Polonia Restituta.

Am Donnerstag, 19. Oktober stellt Filmkomponist Matthias Hornschuh den Menschen und Musiker Jan A.P. Kaczmarek und seinen spannenden Lebensweg zwischen Hollywood und Polen in einem Gesprächskonzert in den Schloss Arkaden vor. Anhand von Film- und Musikausschnitten gibt Kaczmarek Auskunft über das Entstehen seiner Musik und über die Zusammenarbeit mit bedeutenden Regisseuren und Produzenten.

Der Maestro wird sich selbst an den Flügel setzen, zudem spielen Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweig Werke aus Kaczmareks Schaffen für Filme wie „Hachiko – Eine wunderbare Freundschaft“ oder „Untreu“.

Das Internationale Filmfestival Braunschweig wird unterstützt von

**VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES**

THE KEY TO MOBILITY



Niedersachsen



Kontakt:

31. Internationales Filmfestival Braunschweig  
Frank Terhorst  
Neue Straße 8  
38100 Braunschweig

17. – 22. Oktober 2017  
tel: +49 – (0) 531 70 220 220  
fax: +49 – (0) 531 70 220 299  
e-mail: [terhorst@filmfest-braunschweig.de](mailto:terhorst@filmfest-braunschweig.de)